

Bus 1) Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Den Haushalt ins Lot bringen

Mag. Peter Biwald – Geschäftsführer Zentrum für Verwaltungsforschung

- Gemeinden sichern die Daseinsvorsorge vor Ort
- NÖ Gemeindefinanzen – Status und Prognose
- Haushalt ins Lot bringen – Ansatzpunkte
 - Finanzausgleich und Aufgabenreform
 - Effizienzspielräume nutzen
 - Zusammenarbeit forcieren
 -

Wirtschaftsausblick

Gottfried Steindl, CIIA – Head of Department, Economics Rates & FX Analysis, Raiffeisen Bank International AG

- Schwache Konjunkturlage zu Beginn des Jahres – die gesamtwirtschaftliche Aktivität stagniert – die Arbeitslosigkeit ist dennoch gering und nach wie vor werden Arbeitskräfte im erhöhten Ausmaß gesucht
- Fortgesetzte Preiskorrektur am österreichischen Immobilienmarkt, vor allem bei Bestandsimmobilien
- Die Löhne werden dieses Jahr stärker als die Inflation zulegen und das real verfügbare Einkommen erhöhen
- Preisdruck von Löhnen bleibt erhöht und die Inflation bei Dienstleistungen hoch
- EZB wird ab Jahresmitte Schritt für Schritt die Leitzinsen senken
- Geldmarktsätze (Euribor) und Zinssätze für Fixzinskredite werden sich nach unten bewegen – Zeit der Niedrig/Negativzinsen kehrt aber nicht zurück
- Zinskurven sind invers = je länger die Laufzeit der Zinsbindung desto niedriger der Zinssatz. Dies ergibt sich aus der Markterwartung von zukünftigen Zinssenkungen.

Bus 2) Führen

Erfolgreiches Verhandeln – vom Müssen zum Wollen

Mag. (FH) Dr. Karl Testor – Unternehmer, Forscher und Berater

- Erfolgreiches Verhandeln wird durch die eigene Einstellung beeinflusst. Das fängt mit einer falschen Sieger-Verlierer-Mentalität an und geht bis zur nachhaltigen Störung von strategisch wichtigen Beziehungsstrukturen.
- Damit Sie mehr für Ihre Gemeinde erreichen können, müssen Sie sich selbst fragen:
 - Wann verhandle ich?
 - Wie verhandle ich?
 - Was will ich eigentlich WIRKLICH erreichen?
- In einem kurzen Abriss bekommen Bürgermeister & Mandatäre einen Einblick in die Möglichkeiten, die eine Verhandlung wirklich bieten kann.

Von der Sanierungs- zur Vorzeigegemeinde

Bgm. Andreas Kozar, MA – Bürgermeister von Reingers

- wie man aus mageren Zeiten gestärkt herauskommt

Bus 3) Finanzen I

Was nun in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit auf unsere Gemeinden zukommt

Christian Schleritzko, MSc – Bereichsleiter einer Prüfgruppe – Abteilung Gemeinden, Land Niederösterreich

- Finanzielle Mittel aus dem Finanzausgleich
- Aufbringung der Mittel aus dem Finanzausgleich
- Umlagesystem für die Bereiche Soziales, Gesundheit und Kinder- und Jugendhilfe
- Kommunalgipfel und zusätzliche Förderungen
- Erstellung eines realistischen Nachtragsvoranschlages

Steuerliche Expertise / Optimierung

Ing. Andreas Schlögl – Unternehmensberater, Partner, BDO Austria Holding Wirtschaftsprüfung GmbH

- Umsatzsteuersatz von 0% für PV-Anlagen
- Steuerliche Behandlung von Photovoltaikanlagen auf Ebene der Gemeinde
- Steuerliche Behandlung von PV-Anlagen auf Ebene der Erneuerbaren Energie Gemeinschaft (EEG)
- Spendenbegünstigung
- Auswirkung der Spendenabsetzbarkeit auf die Arbeitnehmerveranlagung von Mandataren
- Sportanlagen – Überlassung eines Betriebes gewerblicher Art

Bus 4) Finanzen II

Budget im Wandel: Sinkende finanzielle Handlungsmasse bei steigender Dringlichkeit von Investitionen

DI DR. Hannes Oberschmid, CMC, Director, Prokurist, BDO Austria Holding Wirtschaftsprüfung GmbH

- In Zeiten, in denen die finanzielle Gesundheit des öffentlichen Sektors bereits belastet ist, wird die Lage durch die gegenwärtige Wirtschaftssituation zusätzlich erschwert.
- Ein strukturelles Thema mit langfristigem Charakter
- Aufgabenkritik als Weg nach vorne

Gemeindefinanzierung 2.0

Dr. Christian Koch, Abteilungsleiter Öffentliche Finanzierung, Hypo NÖ AG

- Strukturierung der Finanzierung für die Gemeindeinfrastruktur
- Liquiditätssteuerung in der Gemeinde

Bus 5) Kooperationen & Effizienz

Gemeindefahrtendienste am Beispiel EMIL

Gf.GR Ing. Christian Zehethofer & Andreas Zeiner

- Die EMIL -Story
- EMILIO als Bedarfsverkehr-Software
- Warum ein Fahrtendienst in der Gemeinde sinnvoll ist
- Welche Dinge gilt es vorher zu klären?
 - Welches Auto?
 - Kriterien wie Reichweite und Kosten?
 - Fahrer werben für den Fahrtendienst
 - Mitglieder werben für den Fahrtendienst?
 - Was muss die Software leisten und welche Teile der Organisation deckt man mit so einem System ab?
 - Dienstpläne, Fahrten, Finanzen, Logbuch etc.

Vorteile eines Abgabverbandes

BO Bgm. DI Martin Leonhardsberger – Bürgermeister von Mank, Obmann GVU Melk

- Gemeindeverband steht für umfassendes Service für die Gemeinden im Bezirk Melk - und sogar darüber hinaus.

Bus 6) Fasten

Ethik des Sparens & Fastens

Mag. Dr. Emeka Emeakaroha – Pfarrer von Ober-Grafendorf

- Sparen in der Bibel: Das Ersparte nicht horten, sondern in Umlauf bringen zum Wohle aller.
- Christliches Fasten: Christliches Fasten dient unter anderem der Solidarität.

Bus 7) Automatisierung

Open Data - Chatten mit „Rosie“ und „Franzl“

Thomas Pilz – CEO Red Sam Media GmbH

- Eintauchen in die Welt der Daten

Einsparungspotentiale durch Automatisierung

VBgm. Mag. Paul Otto – Softwaremanagement, gemdat NÖ GesmbH

- Keine doppelten Dateneingaben
- Schnittstellen nutzen
- Bürger ins Boot holen: Von der Hol- zur Bringschuld
- Gemeindeforum und -App als Instrumente der Wirtschaftsförderung
- (Kleinen) Vereinen eine Plattform geben
- Nutzung zentral zur Verfügung gestellter Inhalte
- Das Ende der Zettelwirtschaft: Die digitale Amtstafel
- Bündelung vieler Funktionen in möglichst wenigen Applikationen

Bus 8) Effizienz

Mit geringen Mitteln viel Schaffen

Bgm. Roland Zimmer – Bürgermeister von Bad Traunstein, Obmann NÖ Kinderbetreuung

- Kindergartentransport als Gemeinde selber organisieren & durchführen
- Einsparungspotenziale
- NÖ Kinderbetreuung TBE, Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung
- Gemeinde bzw. Bezirks-übergreifend arbeiten
- Kosten einer Marktgemeinde bzw. Stadtgemeinde

Grünraumpflege in Gemeinden – vom „Schiach“ zum Schön

Martina Liehl-Rainer – Regionalberaterin, Natur im Garten GmbH

- Vorausschauende Pflanzenauswahl
- gezielte und fachgerechte Pflege
- Beetpatenschaften
- Staudenbeete
- Blumen- und Schotterrasen
- Blumenwiesen / Mulchen / Gerätesharing

Bus 9) Kultur & Freiwillige

Kostengünstig veranstalten: Best-Practice-Beispiel: Musikfestival Waidhofen/Thaya

Herbert Höpfl – ehem. Obmann MV Folk-Club Waidhofen/Thaya

Fit durch den Förderdschungel

Christian Mokricky – Leiter Kommunales Förderzentrum, NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH

- kommunales Investitionsprogramm
- Top-Anfragethemen
 - Heizungstausch
 - Photovoltaik
 - e-Auto Beschaffung
- Welche Förderungen werden kaum abgeholt bzw. sind noch gar nicht auf dem Förder-Schirm der Gemeinden angekommen?